

---

Antrag der Stadtratsfraktion Die Grünen im Rat;  
Konzeption „Interkulturelle Gärten für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Ludwigshafen“

KSD 20113385

---

## **Die Grünen im Rat**

Die Grünen im Rat • Postfach 21 05 23 • 67005 Ludwigshafen

**An die  
Oberbürgermeisterin  
Dr. Eva Lohse**

**Rathausplatz 20  
67059 Ludwigshafen**

Postfach 21 05 23  
**67005 Ludwigshafen**

Geschäftsstelle Rathausplatz 12  
Telefon: 0621/ 52 30 23  
Telefax: 0621/ 52 30 04  
fraktion@gruene-lu.de

Ludwigshafen, den 2.12.2011

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten Sie, folgenden Antrag zur Beratung auf die Tagesordnung der Stadtratssitzung vom 12.12.2011 zu nehmen:

Der Stadtrat beschließt:

### **Konzeption „Interkulturelle Gärten für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Ludwigshafen“**

Die Stadt Ludwigshafen erarbeitet eine Konzeption, um auf Freiflächen sowie Baulücken die Entstehung von Interkulturellen Gärten für interessierte Bürgerinnen und Bürger zu ermöglichen

#### **Begründung:**

Die Stadt Ludwigshafen hat innerhalb Ihres Stadtgebietes Freiflächen, Brachflächen, Baulücken und unbebaute Grundstücke, die nicht genutzt werden. Oft werden diese Freiflächen über Jahre hinweg nicht genutzt und machen eher Ärger als Freude.

Interkulturelle Gärten geben Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt ganz konkret die Möglichkeit ihr Umfeld aktiv mitzugestalten und zu „beackern“. Solche Gärten sind echte Partizipationsprojekte, die nicht nur für, sondern mit den späteren Gärtnerinnen und Gärtnern geplant werden. Deshalb sollten für ein solches Projekt möglichst früh Kontakte mit Migrations- und Flüchtlingsvereinen, Kirchen sowie Organisationen, die sich mit und für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte geknüpft werden.

Es wäre zunächst von der Verwaltung zu prüfen, wo es in Ludwigshafen geeignete Flächen gibt, die sich für ein Projekt wie einen Interkulturellen Garten nutzen ließen. Es könnten sich bspw. eine oder mehrere Flächen anbieten, die innerhalb des Friedensparks oder im Umfeld des ehemaligen Hallenbad-Nord liegen.

Selbstverständlich ist es notwendig, dass die Stadt Ludwigshafen dafür Kooperationspartner und Unterstützer (GAG, LUWOGÉ, Gartenbauvereine, Soziale Stadt, Quartiersmanagement, Agendabüro etc.) gewinnt, sowie ein Finanzierungskonzept (bspw. mit Unterstützung der Stiftung Interkultur / [www.stiftung-interkultur.de](http://www.stiftung-interkultur.de)) erarbeitet. Im Zentrum sollen die Ideen und das Engagement der Projektmitglieder stehen.

In Rheinland-Pfalz gibt es bereits verschiedene Projekte dieser Art: So in Haßloch (Garten der Nationen), Bad Kreuznach (Interkultureller Garten Bad Kreuznach), aber auch in Mannheim gibt es einen „Internationalen Garten“ in der Innenstadt U5.

Es sollen so Möglichkeiten eröffnet werden, die Natur- und Landschaftsschutz und Freizeitverhalten der Mitbürgerinnen und Mitbürger verbinden und so die natürlichen Lebensräume bewahrt werden.

Der Antrag wurde am 17.2.2011 in der Sitzung des Beirats für Integration und Migration mehrheitlich positiv beschieden.

Mit freundlichem Gruß

Monika Kleinschnitger